

# Preisblatt Stromlieferung

## SV GEWERBE

Gültig ab 01.09.2023 | Liefergebiet: Stadt Northeim (Kernstadt und zugehörige Ortschaften)

NOMstrom Gewerbe		brutto	netto
<u>Jahresabnahme ab 10.001 bis 30.000 kWh</u>			
Arbeitspreis	in Cent pro Kilowattstunde (kWh)	<b>37,44 ct</b>	31,46 ct
Grundpreis	in Euro pro Jahr	<b>108,29 €</b>	91,00 €
<u>Jahresabnahme ab 30.001 bis 100.000 kWh</u>			
Arbeitspreis	in Cent pro kWh	<b>37,26 ct</b>	31,31 ct
Grundpreis	in Euro pro Jahr	<b>151,13 €</b>	127,00 €

**Alle Gewerbekunden (Jahresstromabnahme bis 100.000 kWh) der Stadtwerke erhalten 100 % Ökostrom - zertifizierte Qualität garantiert Klimaneutral.**

Gewerbekunden, die wider Erwarten weniger als 10.000 kWh Strom p. a. abnehmen, werden automatisch zu den entsprechenden Preisen für Haushalts- und Kleingewerbekunden abgerechnet. Im Detail bedeutet das für Sie:

Gewählter Tarif: NOMstrom Gewerbe	Jahresverbrauch: bis 10.000 kWh	Abzurechnender Tarif: NOMstrom (SV Haushalte/Kleingewerbe)
Gewählter Tarif: NOMstrom Gewerbe	Jahresverbrauch: ab 10.001 kWh	Abzurechnender Tarif: NOMstrom (SV Gewerbe)

Der Strompreis setzt sich aus einem verbrauchsunabhängigen Grundpreis und einem Arbeitspreis pro abgenommene Kilowattstunde (kWh) zusammen.

Die genannten Preise enthalten die momentan gesetzlich vorgegebenen Steuern und Abgaben sowie die Kosten für Netznutzung, Messung und Abrechnung. Wissenswertes zur Preiszusammensetzung ist im Internet unter [www.stadtwerke-northeim.de](http://www.stadtwerke-northeim.de) veröffentlicht.

Die in den Bruttopreisen berücksichtigte Umsatzsteuer (MwSt.) beträgt 19 %.

Maßgeblich für die Abrechnung der Preiselemente in den Rechnungen sind die Nettopreise ohne Mehrwertsteuer. Änderungen im Umsatzsteuerrecht bzw. Änderungen der Mehrwertsteuersätze innerhalb des Abrechnungszeitraumes werden automatisch berücksichtigt und in der zugehörigen Rechnung ausgewiesen.

Die Bruttopreise sind auf zwei Nachkommastellen gerundet. Bei der Abrechnung werden die Verbrauchsdaten mit den Nettopreisen multipliziert und erst anschließend die MwSt. hinzugerechnet. Dabei kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

